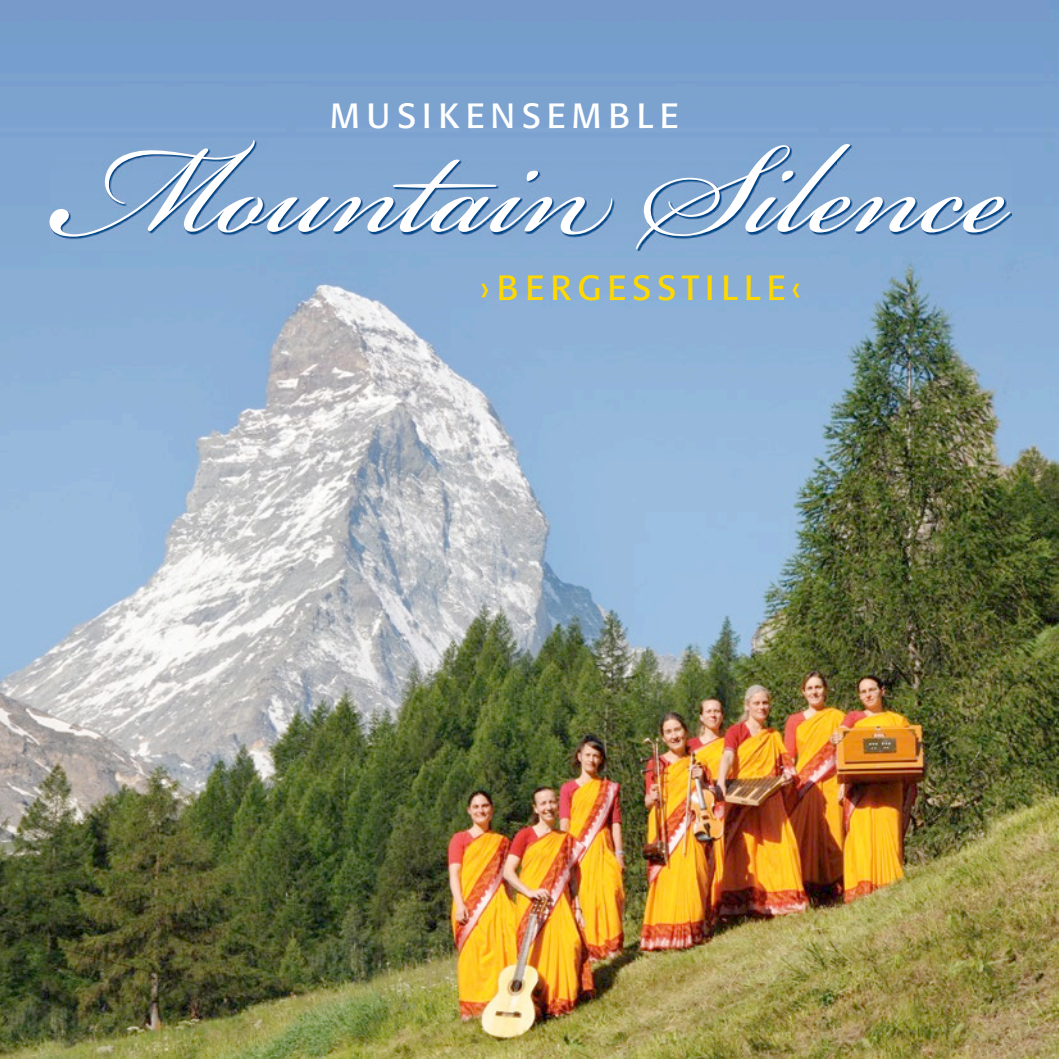
MUSIKENSEMBLE

Mountain Silence

›BERGESSTILLE‹



MUSIKENSEMBLE

Mountain Silence

›BERGESSTILLE‹

DAS ENSEMBLE SPIELT
UND ARRANGIERT KOMPOSITIONEN
UND LIEDER VON

Sri Chinmoy

»SPIRITUELLE MUSIK, DIE
HERZ UND SEELE DES ZUHÖRERS BERÜHRT,
GEBOREN AUS DER STILLE VON
GEBET UND MEDITATION«

Das Musikensemble

Mountain-Silence ist ein Ensemble von Musikerinnen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich unter der Leitung von Gunthita Corda aus Zürich/Winterthur.

1988 gegründet, widmet sich Mountain Silence den spirituellen Liedern des aus Bengalen stammenden Komponisten und Friedensphilosophen Sri Chinmoy (1931–2007). Die reinen und erhebenden Melodien dieser Lieder erinnern an gregorianische Gesänge, geprägt von tiefer Innerlichkeit und freudig aufsteigender Dynamik. Es sind musikalische Gebete und Meditationen, die den Zuhörer in die Tiefe, Weite, den Frieden und die Schönheit seines Herzens und seiner Seele tauchen lassen. Die klaren Frauenstimmen der Gruppe werden begleitet von Violine, chinesischer Erhu, Cello, Harmonium, Glockenspiel und Gitarre.

Das Mountain-Silence-Ensemble hatte das seltene Privileg, in einigen der schönsten und bekanntesten Kirchen und Klöster Europas seine Musik als Teil der musikalischen Gottestdienst-Gestaltung aufzuführen sowie Konzerte zu geben (siehe rechts). Darüber hinaus spielte die Gruppe in vielen weiteren Kirchen und Konzerthallen in ganz Europa –

Klosterkirche Einsiedeln | Messe und Konzert
Klosterkirche Disentis | Messe und Konzert
Benediktinerkloster Uznach | Messe und Konzert
Stephan's Dom Budapest | Messe
Matthias Kirche Budapest | Messe und Konzert
Dom von Florenz | Messe
Deutsche Vatikan-Kirche | Messe
Kathedrale von Assisi | Messe und Konzert
Kloster Mont Serrat | Messe
Votiv-Kirche Wien | Messe und Konzert
Kapuzinerkloster Salzburg | Konzert
Dom von Turin | Konzert (1500 Zuhörer)

Papst Johannes Paul II. segnet die Leiterin der Gruppe, Gunthita Corda (15.8.1991)

in der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Lettland, Litauen, Estland, Norwegen, Schweden, Polen, der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Slowenien, im ehemaligen Jugoslawien, in Mazedonien sowie in Island, Russland, der Mongolei, in Südafrika, den USA und Kanada.

«Für das inspirierte Musik-Ensemble ist keine Entfernung zu weit, um der Welt die Botschaft des Friedens anzubieten.»

In den letzten 27 Jahren hat Mountain-Silence über 700 Konzerte weltweit gegeben, davon allein im Jahr 1993 108 Konzerte in 13 verschieden Ländern vor knapp 20'000 Zuhörern – u.a. in Athen, Bukarest, Prag, Bratislava, Zagreb, Belgrad, Skopje, Rom, Turin, Madrid, Barcelona, Montpellier, Paris, Moskau, Heidelberg, Wien, Zürich.

Zu den besonderen Highlights gehören die zwei Auftritte für Papst Johannes Paul II im Vatikan in Rom (siehe Foto links), Konzert und Messebegleitung in der Klosterkirche von Assisi sowie ein Auftritt für Mutter Teresa in Rom.
Im Januar 1989 wurde Mountain-Silence zur Privatmesse von Papst Johannes Paul II eingeladen. Im Anschluss durften die jungen Musikerinnen für ihn ein Lied singen, das Sri Chinmoy dem Heiligen Vater gewidmet hatte: *«Holy Father is blessing the world...»,* sowie Vertonungen von Worten des Papstes duch Sri Chinmoy: *«Lord, give us the power of hope, the fire of love, the light of faith.»*

Mountain Silence über ihre Musik

«Wir sind sehr dankbar, diese Musik der ‹Sehnsucht des Herzens› mit unseren Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt teilen zu dürfen und dabei gemeinsam zu erfahren, dass wir alle eine große Weltfamilie sein können, dass wir alle Kinder des einen höchsten Gottes sind, und dass wir einander inspirieren, die Liebe, Freude und den Frieden unseres Schöpfers auf dieser Erde wachsen zu lassen. Es gibt keine äußeren Trennungen (wie Religionen, Konfessionen, Nationalitäten oder Kulturen), die nicht im Herzen unseres Höchsten Herrn durch die universelle Sprache der Musik überwunden werden können.»

Resonanz

Nonnen, Mönche, Priester, Pfarrer und Theologiestudenten in den Klöstern und Kirchen waren regelmäßig ebenso tief berührt von der Musik wie andere Zuhörer. Oft wurde Mountain-Silence nach einem Konzert eingeladen, auch noch die nächste Messe zu begleiten.
«Musik, die aus dem Paradies kommt. In den 25 Jahren, die ich hier bin, hatten wir noch nie eine solche Ruhe während und nach einer Messe.» – Ein Priester der Klosterkirche von Assisi (Italien) 1993

«Es gibt noch Hoffnung. Mountain-Silence mit ihrer himmlischen Musik ist dafür ein Bespiel. Sie reisen von Ort zu Ort und verbreiten Frieden mit ihrem Gesang.» – Ein Priester der katholischen Kirche, Villach (Österreich) 1993

«Musik, die das Herz zu Gott erhebt.» – Pfarrer Ernst Wageneder, Stiftskirche zum Heiligen Michael, Mondsee (Österreich, Bild oben) 2014

In der wunderschönen Kirche von San Lorenzo in Florenz wurde Mountain-Silence vom nationalen TV (RAI 1) gefilmt. In Mazedonien wurden sie von Fernseh- und Radiostationen mehrmals zu Live-Übertragungen eingeladen und in Island (2014) wurde die Gruppe vom nationalen TV zur besten Sendezeit vorgestellt.
Sri Chinmoy: *«Mein Herr sagt zu mir: Mein Kind, hege niemals den Gedanken, dass es eine unmögliche Aufgabe ist, Frieden im Herzen der Menschheit zu verbreiten.»*

Musikaufnahmen als CD's

Die Konzerte von Mountain-Silence sind grundsätzlich kostenlos, da es der ausdrückliche Wunsch des Komponisten ist, dass seine Lieder mit der gleichen selbstlosen und bedingungslosen Liebe weitergegeben werden, wie er sie aus seiner inneren Quelle, die uns allen gemeinsam ist, erhalten hat. Mountain-Silence finanziert die Konzerte durch den Verkauf der eigenen Musik-CDs und durch private Spenden. Im Anschluss an die Konzerte sind diese CDs zum durchschnittlichen CD-Preis des jeweiligen Landes erhältlich. Die Gruppe bedankt sich für jeden CD-Kauf.

CD's von Mountain Silence

(Liedtexte auf Englisch und Bengalisch, z.T. mit Übersetzung)

- *Be Thou my ALL*
- *Heart-Blossoms*
- *A sea of Oneness-Peace*
- *Tomare rakhibo*
- *The Kingdom of Heaven*
- *Harmonia Cœli*
- *I fly in the heart-sky of my Dear Supreme*
- *Every time you love*
- *Bahudin Pare – After a long time*

Der Komponist Sri Chinmoy

Der Komponist der Lieder, Sri Chinmoy (1931–2007), wurde in Indien (heute Bangladesh) geboren. 1964 siedelte er, einem inneren Ruf folgend, nach New York um, wo er auf Einladung von UNO-Generalsekretär U Thant ab 1970 überkonfessionelle Friedensmeditationen am Hauptsitz der Vereinten Nationen für Botschafter und Angestellte leitete, die bis heute weitergeführt werden. Sri Chinmoy hat über 20'000 Lieder in seiner Muttersprache Bengali sowie in English komponiert. Seine Friedensarbeit besteht jedoch nicht nur aus musikalischen Werken, stiller Meditation und Gebet, auch Kunst, Dichtung und Sport sind Ausdruckswege für sein innigstes Bestreben, Gottes großer Weltfamilie zu dienen und sie zu inspirieren. Eine seiner weitreichendsten Initiativen ist ein Internationaler Fackellauf für den Frieden, der «Sri Chinmoy Oneness-Home Peace Run» (www.peacerun.org), der seit 1987 im Zwei-Jahres-Rhythums durch über 100 Länder auf allen Kontinenten führt und schon Millionen von Menschen, darunter Abertausende von Kindern erreicht hat. Dabei wird eine brennende Fackel als Symbol der Friedenssehnsucht und der Verbundenheit aller Menschen von Hand zu Hand und Herz zu

«Ich bin sehr dankbar für Ihren Besuch. Gott segne Sie und all Ihre kontemplativen Tätigkeiten.» – Papst Johannes Paul II. 1988

Herz gereicht. Jeder Mensch ist eingeladen, einen Schritt mit der Fackel zu tun und einen Friedenswunsch in die Fackel zu legen.

Neben Vertonungen von Worten Jesu aus dem Neuen Testament, von Zitaten z.B. des Heiligen Vaters oder von Mutter Teresa hat Sri Chinmoy viele weitere Lieder in englischer Sprache und seiner Muttersprache Bengali geschrieben. Hier drei Beispiele:

«Prayer is the Beauty of God in me
Meditation is the Prosperity of God in me.»
Übersetzung: «Gebet ist die Schönheit Gottes in mir.
Meditation ist der Reichtum Gottes in mir.»

«When I pray, I see God looking from a very high height.
When I meditate, I see God at my heart-door.»
Übersetzung: «Wenn ich bete, sehe ich Gott aus einer
sehr hohen Höhe herabschauen.
Wenn ich meditiere, sehe ich Gott an meiner Herzenstür.»

«Each time I pray I see inside my heart
a peace tree growing.
Each time I pray I see inside my heart
a peace-flower blossoming.»
Übersetzung: «Mit jedem Gebet sehe ich in meinem Herzen
einen Friedensbaum wachsen.
Mit jedem Gebet sehe ich in meinem Herzen
eine Friedensblume erblühen.»

«Keine andere Musik als die innere Musik kann uns inspirieren, ein besserer Weltbürger/Erdbewohner zu werden.» **SRI CHINMOY**

* * *

«Mein ist ein Gottes-Traum der nichts anderes verkörpert als den Frieden der Berges-Stille.» **SRI CHINMOY**

* * *

«Alles, was du für die Welt tust, geschieht zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen! Deine Werke der Liebe sind Werke des Gebets, und deine Werke des Gebets sind Werke Gottes.»

MUTTER TERESA IN EINEM TELEFONAT MIT SRI CHINMOY, 27.8.1997

* * *

«Du bist ein Teil der spirituellen Kraft der Liebe, die von Gott ausströmt und die das Böse dieser Welt in sein Gegenteil verwandeln wird. Danke, dass du beharrlich weiter und weiter machst. Vielleicht kann die Welt nur bestehen dank Menschen wie dir, die dabei helfen, sie zu erhalten.»

DESMOND TUTU, BEI EINEM TREFFEN MIT SRI CHINMOY IN NEW YORK, 16.3.2004

Kontakt:

Gunthita Corda
8400 Winterthur
Schweiz

Tel. +41 (0)52 203 13 27
Fax +41 (0)52 203 13 27
Mobile: +41 (0)78 793 48 27